

nabel, W. Hr., Mün
neider, C. J., Hr.
neider, A., Hr., Leip
noer, H., Hr., Hme
öder, H., Hr., Kom
fütte
röder, A., Hr., m. P
ullström, Hr., m. P

er, H., Hr., stud.
E., Frl., Frankf
er, J., Hr., Brüssel
nerfeld, M., Frl., D
nerfeld, H., Hr., D
nger, H., Hr., Ess
ermann, O., Hr., P
l, E., Hr., Dauborn
W., Hr., Antwerp
t, R., Hr., Archi

pt W., Hr., Stadt
er, O., Hr., m. P
tmann, A., Hr., D
E., Hr., m. Fr., L
M., Frl., Organis
F., Hr., Krefeld
n, H. K., Frl., Re
at, am Grünweg
K., Hr., Gelsen
C., Hr., Köln
ung, E., Hr., Dipl
akfurt a. M.

m Interesse der
Hotels und d
von grösster
Fremdenzettel
schreiben. Nur
Reklamatio
Kurgäste ver
Die Geschäft

len
ste

aiserstrasse
Viktoria-Bad
baden, Bärenst
tz: Frankfurter
hrt e. V. Willh
lungsstelle im F

mit Halle nö
teilnehmen.
Kurverwaltung
u. Freitag
pro Person.
ab 16 Uhr

ends nach Ver
ab 16 Uhr
nnerstag ab 16
Samstag und

-Korrent- und
ste Bedingungen
billigste Aush

chideent
ndo flüssige P
gelbrosa, gel
unkelbraun f. O
M. 1.25, 2.25

mstras

rwaltung

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vorort: Die 34 mm breite Petitzeile Rpfr. 20, die 60 mm breite Reklamezeile Rpfr. 40, die 84 mm breite Reklamezeile Rpfr. 50 u. 80. Finanz, Vergütungs u. auswärtsige Anzeigen Rpfr. 25, 60, 70 u. RM. 1.-. Für Anzeigen an besannt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Insertat-Werbung: Otto Baumach, Yorkstr. 23, Fernruf 22277.
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 43690.

Freitag, 20. Februar 1931.

65. Jahrgang.

Aus dem Kurhaus.

Konzert Wemheuer.

Montag findet 20 Uhr im grossen Saale ein Konzert des städtischen Kurorchesters unter von Kapellmeister Werner Wemheuer statt. Als Solisten sind Ilse (Sopran) und Konzertmeister Augustorn (Violoncello-Tenore) vom Staatstheater n. Zur Aufführung kommen ausschliesslich von Erich und Werner Wemheuer. Ilse singt Lieder für Sopran mit Orchester nach Texten von R. Tagore, Ferd. Exits und Karl Mayer, komponiert von W. Wemheuer. Konzertmeister Eichhorn spielt ein für Violoncello-Tenore von W. Wemheuer, eingebauten Instrument (Knie-Geige) aus der des Geigenbauers Eugen Sprenger (Frankf. M.), das in Wiesbaden zum ersten Male zu gebracht wird. Von Erich Wemheuer werden zwei zu „Prinz Heinz“ und die Sinfonietta n Herbst) gespielt.

Klavier-Abend.

Montag findet 20 Uhr im grossen Saale ein Abend von Fritz Hans Rehbold statt. Künstler wird in Wiesbaden erstmalig den Stein-Moor-Flügel mit der Doppelklaviatur spielen. Von den zwei Klaviaturen ist die von den gebräuchlichen in keiner Weise ver, also die bis jetzt gepflegte Art der Klaviatur bleibt ungeschminkt. Als völlig neues im Klavierbau kommt das zweite Manual, das mit den gleichen Saiten in Ver steht, und mit dessen Hilfe die weitaus

anderliegenden Akkorde leicht spielbar, schwierige Passagen und Oktavgänge erleichtert werden, wenn die Pedalkuppelung ausgenutzt wird. Aus diesem Instrument lässt sich eine Abtönung in Klangfarbe und Klangstärke vom leichtesten zartesten Piano bis zum orchestralen Forte hervorzaubern, wie sie der bis jetzt übliche Flügel, sei es der wertvollste, auch unter den Händen eines bedeutenden Pianisten nicht herzugeben vermag. Und welche Fülle von Kombinationsmöglichkeiten stehen dem ausübenden Künstler ausserdem zur Verfügung, nun das Klavier zu einem wahrhaft tönenswerten Instrument geworden ist, das dem Aufbau eines Werkes in Motiven und Stimmen nachzugehen vermag, wie das Cembalo oder die Orgel. Der Künstler wird alle Stücke in seiner eigenen Übertragung für den Doppelflügel zum Vortrage bringen.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Internationales Tischtennisturnier.

Nach den bereits zahlreich eingegangenen Meldungen wird das Turnier, das der Tennisklub Blau-Weiss vom 27. Februar bis 1. März zusammen mit der Kurverwaltung durchführt, eine besonders gute und starke Besetzung von bekannten Spielern, besonders der Süddeutschen Klasse aufweisen. Von bedeutenden ausländischen Spielern haben der frühere Weltmeister und langjährige österreichische Meister Libster und der bekannte Ungar Belak ihre Meldung abgegeben. Belak war einer der ungarischen Favoriten, bei den Weltmeisterschaften, die vorige Woche in Budapest stattgefunden haben.

Das Sekretariat bzw. die Turnierleitung des Blau-Weiss-Klubs wird seinen Sitz in den nächsten

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Freitag?

Konzerte: Kurhaus 16 u. 20 Uhr. (Programme Seite 2).
Theater: Grosses Haus: 19.30 Uhr: „Zwei Krawatten“. Kleines Haus: 20 Uhr: „König für einen Tag“. (Programme Seite 2).
Ausstellungen: Gemäldegalerie, Neues Museum 10—13 und 15—17 Uhr ausser Montags, Galerie Banger (Luisenstr.), Küpper (Taubenstr.), Schaefer (Moritzstrasse 54). — Altertumsmuseum.
Spiel: Samstags und Sonntags im Kurhaus 17 bis 19 Uhr, ab 21 Uhr.
Bridge: Hotel „Rose“ Dienstag, Freitag, Sonntag, ab 16 Uhr. Palast-Hotel Montag, Donnerstag, ab 16 Uhr, Mittwoch, Samstag abends.
Kinos: Thaliatheater — Ufa-Palast — Walhalla.
Ausflüge: An den Rhein, Omnibuslinie 1 nach Biebrich Autoomnibus nach Schierstein. — Neroberg Omnibuslinie 1. — Unter den Eichen Omnibuslinie 3. — Eiserne Hand (Eisenbahnstation). — Burgruine Sonnenberg Omnibuslinie 2. — Schläferskopf (Bahnhof, Chausseehaus). — Jagdschloss Platte, 500 m hoch. — Autoausflüge der Kurverwaltung, siehe Seite 2.
Schloss-Besichtigung: 10—18 Uhr.
Abendkonzerte: Hotel Rose 19.30—22.30 Uhr täglich.
Tanz-Tee: Hotel Vier Jahreszeiten Mittwochs und Samstags ab 16.30 Uhr. — Palast-Hotel Sonntag 16.30 Uhr.
Abends wird getanzt: Hotel Metropole 21 Uhr (Samstag, Sonntag). Winzerstube „Zum Weinbauer“ (Kranzplatz) täglich. Nassauer Hof Samstag Hausball ab 21.30 Uhr. Hotel Vier Jahreszeiten Montags 21.30 Uhr.

Das Wetter: Anhaltendes leichtes Frostwetter.

Wochen in das Hotel Reichspost, Nikolasstrasse, Telefon 273 83, verlegen, wohin noch Meldungen bzw. nähere Auskünfte über das Turnier eingeholt werden können. Die Turnierleitung liegt in den Händen von Herrn Eigenbrodt von Blau-Weiss, während das Amt des Oberschiedsrichters Herr Hedwig, Sportwart des Tischtennis-Verbandes für Hessen und Hessen-Nassau, übernommen hat. Stellvertretender Oberschiedsrichter ist Herr Zorn, dem auch die Meldestelle für auswärtige Spieler übertragen worden ist.

— 25 Jahre beim Kurorchester. Kammermusiker Karl Bunzel feiert am 20. d. M. sein 25jähriges Dienstjubiläum als Mitglied des städtischen Kurorchesters.

— Vier Jahreszeiten in den „Vier Jahreszeiten“ war die Parole des grossen Rosenmontagsballes, den die Leitung des bekannten Hotels veranstaltete. Der Ruf des Hotels als sehr beliebte Sammelstätte der Gesellschaft und der Kurgäste, hatte wieder den besten Besuch und die angeregteste Stimmung bedingt. Die Idee des Festes war durch die Wiesbadener Künstler Wolff-Malm, Fabry und Hensler, die die Räume als Frühling, Sommer, Herbst und Winter stilvoll ausgeschmückt hatten, glänzend verwirklicht worden.

RDV. Ski und Rodel reisen mit Fahrradkarte. Die Mitnahme von Wintersportgeräten ist dadurch bedeutend erleichtert, dass Skier und Rodel bis zu einer Entfernung von 250 km gegen Lösung von Fahrradkarten im Gepäckwagen befördert werden. Auch die Beförderung als Reisegepäck ist zugelassen. In den Personenwagen 3. Klasse (mit Ausnahme der neuen Durchgangswagen für Eilzüge) können in Eil- und Personenzügen Schneeschuhe und Rodelschlitten

(Fortsetzung Seite 2.)

Symphoniekonzert im Staatstheater.

Leitung: Erich Böhlke,

Solist: Edmund Weyns (Violine).

fünfte Symphoniekonzert der Staatskapelle am Montag bracht zu Beginn anlässlich des Geburtstages Mozarts dessen allbe-Es-dur-Symphonie. Die Grundzüge seines Annut und Innigkeit, sind hier zu uneinge-Erseinerung gelangt. Das Werk ist ein Triumph des Wohlklangs. Alles ist sonnige, süsser Friede, lächelndes Behagen. Das geistlichen Lebensdrang geschwellte Allegro, wärmerische Andante, das vornehm lässige und das mit Humor durchtränkte Finale durch die Staatskapelle unter der anregenden, eigenen Leitung von Erich Böhlke eine schöne, ausdrucksvolle Wiedergabe. Nach kam der Direktor der Mainzer Musik-akademie — Hans Gál — mit seiner Ballett-36 erstmalig zu Worte. Der Komponist hat diesem Werk mit sicher gestaltender Hand ver- die alten Suiten-Formen, wie Courante, Menuett, Gavotte etc., mit neuem Geist und durch viele reizvollen melodischen, harmo- und rhythmischen Eigenwendungen auf- zu machen, dabei stets als geschmackvoller die abgebrauchten Mittel bewusst ver- Stücke, wie die galante Courante, die in

Melodie und Gefühl schwebende Sarabande und das pikante Menuett, werden ihres unmittelbaren Ein-drucks stets sicher sein. Ein schmissiges Finale mit Reminiszenz an den Anfang beschliesst wirkungsvoll das Ganze. Um die Aufführung machten sich ins-besondere noch die ersten Kräfte der verschiedenen Stimmgruppen verdient. Der Komponist, der sein Werk selbst dirigierte, wurde in ehrenvollster Weise von den Zuhörern ausgezeichnet.

Drei Stücke aus „Fausts Verdammnis“ von Berlioz (Irrlichter-, Sylphentanz und Ungarischer Marsch) gaben dem Abend den schwungvollen Aus-klang. Dirigent und Orchester entwickelten dabei im Vortrag stärksten musikalischen Impuls.

Einen sehr starken künstlerischen Erfolg erspielte sich der Solist des Abends — Edmund Weyns, der junge Konzertmeister der Kapelle — mit der Wiedergabe des Violinkonzertes op. 35 von Ferruccio Busoni. Das Werk stammt aus dem Jahre 1899, also aus einer Zeit, wo der Komponist noch nicht der Problematik zuneigte. Man spürt den Einfluss der grossen Vorbilder Beethoven und Brahms: roman-tisch-phantastische Elemente, rhythmische und harmonische Feinheiten und eindringliche katable Stellen geben den einzelnen Sätzen ihren Eigenreiz. Herr Weyns spielte den Solopart mit technischer Bravour, seelenvoller, schlackenfreier Tongebung und tiefem Eingehen in Geist und Stil des Stückes. Das Orchester leistete ihm in der Begleitung bereit-willige, anschmiegsame Unterstützung.

Herrn Weyns wurde für seine prächtige solische Leistung rauschender Beifall zuteil.

fz.

HOTEL QUISISANA

Parkstrasse 5 und Erathstrasse

Ruhige und doch zentrale Lage, abseits von geräuschvollem Verkehr. 120 Zimmer mit fliessendem Wasser und Telefon, 40 Badezimmer, Thermalbäder auf jedem Stock. Gute Zimmer mit erstklassiger Pension von 13 Mk. an.

Diät nach ärztlicher Vorschrift.

Wiesbadener Kurdiät.

Vorteilhafte Wintereinbarung.



Kurhaus Wiesbaden**Freitag, den 20. Februar 1931.**

16 Uhr:

Abonnements-Konzertdes städtischen Kurorchesters
Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1. Ouverture zur Oper „Lodoiska“ . . . L. Cherubini
2. III. Finale aus der Oper
„Die Stumme von Portici“ . . . D. F. Auber
3. Frühlings-Blumen, Walzer-Intermezzo . . . O. Höser
4. Fantasie aus „Preziosa“ . . . C. M. v. Weber
5. Ouverture zu „Die Matrosen“ . . . F. v. Flotow
6. Rondo capriccioso . . . F. Mendelssohn
7. Potpourri aus der Operette
„Die Fledermaus“ . . . Joh. Strauss

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

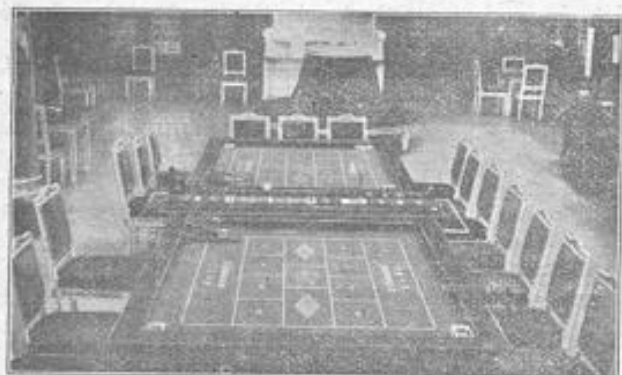
20 Uhr:

Abonnements-Konzertdes städtischen Kurorchesters
Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1. Vorspiel zur Oper
„Hänsel und Gretel“ . . . E. Humperdinck
2. a) Scherzo Valse, b) Malaguena
aus „Boabdil“ . . . M. Moszkowski
3. Skandinavische Suite . . . E. J. Frederiksen
 - I. Hoch auf dem Berge
 - II. Auf dem Lande
 - III. Troll-Tanz
 - IV. Einzug des Vikings
4. Menuett . . . A. Scassola
5. Im Herbst, Ouverture . . . E. Grieg
6. Fantasie aus der Oper
„Euryanthe“ . . . C. M. v. Weber
7. „Mein Deutschland“, Marsch . . . K. Bunzel

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.



Samstags u. Sonntags das interessante

**Gesellschaftsspiel
im Kurhaus**

mit Einsätzen von 1.— bis 30.— RM.

Bis 14fache Auszahlung im Gewinnfalle.

Spielzeit: 17 bis 19 Uhr und ab 21 Uhr.

Wochenübersicht

Samstag, den 21. Februar:

11 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.16 und 20 Uhr: **Konzert.**

Sonntag, den 22. Februar:

11.30 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.16.30—18.30 Uhr: **Tanz-Tee.**16 und 20 Uhr: **Konzert.****Gesellschaftsspiel**

Freitag, 20. Februar:

Schützenhaus im Goldsteintal.

Dambachtal, Melibokuseiche, Sichterhöhe, Schützenhaus
(Kaffeepause), zurück Idsteiner Strasse, Kochbrunnen.

Marschzeit: 2 Stunden.

Beteiligungsgeld **0.50 Mark** pro PersonTreffpunkt: **14.30 Uhr** am Haupteingang d. Kurhauses.**Staatstheater Wiesbaden**

Grosses Haus

Freitag, den 20. Februar 1931.

51. Vorstellung.

21. Vorstellung.

Stammreihe E.

Zwei Krawatten.

Revuestück in 9 Bildern von Georg Kaiser.

Musik von Mischa Spoliansky.

Musikalische Leitung: Willy Krauss.

Spielleitung: Bernhard Herrmann.

Personen:

Jean Paul Breittkopf
Mabel Marga Mayer
Charles Hilmar Manders
Eine Dame Herta Genzmer
Ein Ballgast Kurt Sellnick
Trude Lilly Sedina
Kneipwirt Guido Lehrmann
Kneipgast Hans Bernhöft
Eine alte Klavierspielerin Herta Genzmer
Bannermann Frank Falkner
Frau Robinson Marga Kuhn
Senator Robert Kleinert
Advokat Hans Bernhöft
Eine Reporterin Herta Ritter
B. von Heyden
Hilmar Manders
Otto Brenner

Deckoffizier Heinrich Weyrauch
Der Nebenmann Guido Lehrmann
Ein Kellner Edmund Kosseg
1. Kontrolleur Paul Wiegner
2. Kontrolleur Gustav Albert
Der Kellner Otto Brenner
Ballgäste, Kajüt-Passagiere, Zwischendeck-Reisende.
Harmonikaspieler, Schiffpersonal, Gäste, Girls, Geschäfts-
leute, Tänzerinnen, Fahrgäste, Kellner, Reisende, Diener,
Volk.

Bilderfolge:

1. Bild: „Zwei Krawatten“ (Hotelhalle). 2. Bild: „Ein-
mal wollte auch ich . . .“ (Kaschemme). 3. Bild: „Was ist
denn los?“ (Auf dem Ozeandampfer). 4. Bild: „Die Akten 501“
(im Anwaltsbüro). 5. Bild: „Man muss sich gut mit ihm
stellen“ (Milliardärgarten). 6. Bild: „Der blinde Passagier“
(in der Holzkl. see). 7. Bild: „Transaktion“ (Spiegelsaal).
8. Bild: „Das schlechte Gewissen“ (auf dem Schiff). 9. Bild:
„Jetzt geht es los“ (Hamburger Kai).

Das Stück spielt teils in Deutschland, teils in Amerika.
Tänze: (entworfen und einstudiert von Ritta Rokst).

1. Bild: Girls: Gruppentänzerinnen. 3. Bild: Matrosen.
Elisabeth Schanz, Käte Hartung, Gruppentänzerinnen und
Elevinnen der Ballettschule. 5. Bild: Eistanz: 1. Eis.
2. Indianer, 3. Nigger. Gruppentänzerinnen und Elevinnen
der Ballettschule.

Bühnenbild u. techn. Einrichtung: Friedrich Schlein
Kostüme: Theodor Lankers.

Anfang 19.30 Uhr. Ende nach 21.45 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden
Kleines Haus

Freitag, den 20. Februar 1931.

51. Vorstellung.

20. Vorstellung.

König für einen Tag
(„Si j'étais roi“).Romantisch-komische Oper in 3 Akten von
Brésil. Musik von Adolphe Adolphe
Übersetzt u. f. d. deutsche Bühne bearbeitet
Musikalische Leitung: Richard T.
Spielleitung: Fritz Schröder.

Personen:

Mossoul, König von Goa
Prinz Kadoor, sein Vetter
Zephoris | Fischer
Piléar
Zizel, Küstenaufseher
Prinzessin Neméa, Cousine des Königs
Zelide, Zephoris Schwester
Atar, Kriegsminister
Issalim, Leibarzt des Königs
Eine Bajadere
Ein Sklave
Der Gross-Adigar

Vier Brahminen
Fischer und Fischerinnen, Gefolge des Königs
des Staatsrates, Bajadere, Krieger,
Tanz im 2. Akt einstudiert von R.
Bühnenbild: Gustav Singer. — Kostüme: T.
Anfang 20 Uhr. Ende

Wochenspielplan

des Staatstheaters Kleines Haus

Samstag, den 21. Februar: Stammreihe V.
Weekend im Paradies. Anfang 20.Sonntag, den 22. Februar: Stammreihe II.
König für einen Tag. Anfang 20.**Auto-Ausflug**mit Kur-Autobussen und P.
(Nur bei Beteiligung von 8 Pers.)

Ziel der Fahrt	Fahrtpreis M.
Freitag:	
Rheingaufahrt	2.50
Grosse Wispertalfahrt	7.00
Kloster Eberbach	4.00
Nassauische Schweiz	4.00
Täglich:	
Rund um Wiesbaden	2.50
	2.50

Belegen der Plätze durch: Autobüro-Zentrale
Wilhelmstrasse, Tel. 28001 u. 28002; L.
J. Chr. Glücklich, Wilhelmstrasse 56, Tel.
& Schottenfels, Webergasse 3, Tel. 2532
Thos. Cook & Son, Wilhelmstrasse 42, Tel. 2532
Amerika-Linie, Kaiser Friedrich-Platz 3, Tel.
L. Rettenmayer, Kaiser Friedrich-Platz 3, Tel.
J. Schottenfels & Co., Theaterkolonnade 29,
Tel. 27224; August Engel, Filiale Ring, Tel.
Fromholz, Kranzplatz 3 neben Palast-Hotel
E. Rapp, Tannstrasse 9 gegenüber Haupt-
Kochbrunnen, Tel. 24893; Zigarrengeschäft
strasse 2, Tel. 25312.

DOMHOTEL

Schürzenhofstrasse 3, an der Langgasse, Telefon 20351

Fließendes Wasser und Reichstelefon in jedem Zimmer.
Während der Wintermonate günstigste Vereinbarungen
für Zimmer mit oder ohne Pension

Die sorgsamste Küche — Die auserlesensten Weine

DOMSCHENKEErsklassiges Bier- und Weinrestaurant
Diners zu Mk. 1.50, 2. u. 3, Soupers zu Mk. 2 und 3
Reichhaltige Tageskarte**Immobilien -
Vermietungen****J. Chr. Glücklich**Wilhelmstr. 56, geg.
R. D. M.
Telefon 26656 u. 25312ebenfalls mitgeführt werden, wenn eine Belästigung
der Mitreisenden und Beschmutzung der Wagensitze
ausgeschlossen ist.

— „1914“ — der Film von der Entstehung des
Weltkriegs läuft im Walhalla-Theater. Es
war ein Wagnis der Richard Oswald-Film-Gesell-
schaft, Ereignisse in Bild und Ton vorzuführen, die
den heiklen Fragenkomplex der Kriegsschuld aus-
machen. An das Märchen von der Alleinschuld
Deutschlands haben wohl nicht einmal die Verfasser
des Versailler Vertrags geglaubt. Die Erkenntnis ist
allgemein, auch in den ehemals feindlichen Ländern,
dass auf allen Seiten gesündigt worden ist. Die
wissenschaftliche Forschung ist dabei, das auf jeden
entfallende Maß von Schuld festzustellen und Licht
und Schatten gerecht zu verteilen. Da die Umrisse
des historischen Urteils feststehen, kann der Film
nützliche Dienste leisten. Besonders im Ausland, wo
es nicht schaden kann, wenn eine letzte Voreinge-

nommenheit gegen Deutschland zerstreut wird. Nach
kurzem Verbot wurde er zur Vorführung freigegeben.
Eugen Fischer, der frühere Sachverständige des
Kriegsschuld-Untersuchungsausschusses des Reichs-
tags, ein guter Sachkenner also, gibt eine knappe
Einleitung, um in die Geschehnisse in den letzten
Wochen vor dem Kriege einzuführen. Im Mittelpunkt
des Filmes stehen die Vorgänge in Petersburg. Das
Spiel der Grossfürsten- und Generalspartei wird
dramatisch vorgeführt. Schauspielkunst und Photo-
graph wirken zusammen, um ein Tonbild entstehen
zu lassen, das doch mehr ist als photographierte
Akten. Auch auf der russischen Seite agieren: was
die historische Echtheit verstärkt, nicht nur Teufel:
die Kriegstreiber müssen um die Mobilmachungs-
order tagelang ringen mit dem Zaren. Reinhold
Schünzel als Zar ist mit die beste Figur des Filmes.
Jede Geste dieses Neurasthenikers auf dem Thron
ist wohlbedacht. Der frühere Kaiser wird nicht

gezeigt, man hört nur seine der
Friedens dienenden Telegramme an den
Würdig Pourtalès, der deutsche Boten-
Petersburg, letzte Rolle Hans Peppeler
mann-Hollweg hätte man keinen bessern
finden können als Albert Bassermann.
modulierende Stimme den verwundert
Welt schauenden Staatsmann trefflich wi-
weiss. Lucie Höflich hat den schweren
Konflikt der aus deutschem Hause stamm-
darzustellen. Aus der langen Reihe der
Staatsmänner und Politiker heben
Ferdinand Hart als Grossfürst Nikolai,
Sasonow, Klöpfer als Franz Joseph, Geo-
Jaures.

ennis: Spie
Spi
Spi
Tenn

sch-Tenn

olf: Grosser

Klein-Gol

ockey: Wi

eitsport: V

utosport:

echten: W

udern Pa

chießstän

odelbahn:

er für

Hotel Adl

einschl. Kurb

se 42, am K

r Besuche

versieht sich vor

iesbaden

chbrunne

und Pa

en Katarre, H

schleimung, C

m- und Verd

Quellsalz 2.4

Pastillen 0.8

Zu ha

schbrunnen. Im „B

Friedrich-Bad, im St

u 3 und in allen Ap

infere Mütter -

UTSCHES REICH 8

UTSCHES REICH 25

uen deutschen M

edittig bis 30

Sport und Spiele in Wiesbaden

Ein Wegweiser für unsere Kurgäste

Tennis: Spielplätze Nerotal: Tennis- und Hockeyklub, Geschäftsstelle „Hotel Metropol“. Tennislehrer: C. Becker
Spielplätze Blumenwiese: Tennisklub „Blau-Weiss“, Geschäftsstelle Wörthstrasse 3. Tennislehrer: A. C. Becker
Spielplätze Landesdenkmal: Tennisklub „Grün-Weiss“ Biebrich-Wiesbaden
Tennishalle (Hotel Rose) Bingertstrasse

Sch-Tennis: Wiesbadener Tennis- u. Hockeyklub, Hotel Metropol
Tennisklub „Blau-Weiss“, Kurhaus-Restaurant

Golf: Grosser Golfplatz, 9 Löcher, am Chausseehaus, Wiesbadener Golfklub, Paulinenstrasse 5
Klein-Golfplatz, auf der Wiese hinter dem Kurhaus

Hockey: Wiesbadener Tennis- und Hockeyklub, Hotel Metropol

Reitsport: Wiesbadener Reit- und Fahrklub, Geschäftsstelle: Kurhaus Tattersall Weiss

Autosport: Wiesbadener Automobilklub, Sonnenberger Strasse 27
Rheinischer Motorsportklub, Webergasse 14

Boxen: Wiesbadener Fechtklub, Geschäftsstelle: Oranienstrasse 50

Rudern-Paddeln: Rudergesellschaft Wiesbaden
Kanu-Club Wiesbaden-Biebrich

Schießstände: Wiesbadener Schützengesellschaft, Schützenhaus an der Fasanerie

Modelbahn: Hohe Wurzel, Geschäftsstelle: Schwimmklub, Moritzstr. 6

Eisbahnen: Kurhausweiher, Blumenwiese, Kaiserstrasse

Schwimmen: Wiesbadener Schwimmklub: Viktoria-Bad
Kaiser-Friedrich-Bad

Fussball — Handball: Sportverein Wiesbaden, Bärenstr. 6.
Sportplatz: Frankfurter Strasse

Luftsport: Mittelrheinischer Verein f. Luftfahrt e. V. Wilhelmstr. 15

Motorflugsport: Eigene Fliegerschule und Übungsstelle im Flughafen Erbenheim,

Segelflugsport: Ausbildung im Fluggelände mit Halle nördlich der Platte,

Freiballonsport: Freiballonaufstiege.
An sämtlichen Sportarten können Kurfremde teilnehmen.

Wandersport: Gesellschaftsspaziergänge der Kurverwaltung in die Umgebung. Dienstag u. Freitag 14.30 Uhr
ab Kurhaus. 0.50 Mk. pro Person.

Bridge: Hotel Rose: Dienstag, Freitag, Sonntag ab 16 Uhr
Leitung: Frau Bertram

Vier Jahreszeiten: täglich ab 16 Uhr, abends nach Verabredung
Leitung: Fräulein Bittrich

Palast Hotel: Montag und Donnerstag ab 16 Uhr
Mittwoch und Samstag abends

Leitung: Frau Dr. Dornblüth

Hotel Oranien: Dienstag ab 20 Uhr, Donnerstag ab 16 Uhr

Gesellschaftsspiel: Spielsaal im Kurhaus Samstag und Sonntag

Schach: Wiesbadener Schachklub

Spielplan für Passanten

tammreihe V. 2. 20. Anfang 20.
amreihe II. 20. Anfang 20.

usflü

en und Po
g von 8 Perso

Fahrpreis
M

2.50
7.00
4.00
4.00

2.50
2.50

Autobüro-Zentral
u. 29000; L
strasse 56; Tel.
3; Tel. 2532
asse 42; Tel. 2532
ich-Platz 3; Tel.
riedrich-Platz 3; Tel.
erkolonade 29
hiale Ring; Tel.
en Palast-Hotel
gegenüber Haupt
garrengeschäft

KE

roni
ik. 2 und 3

6, gegr
M.
56 u. 25

ine der E
ume an den
eutsche Bo
ns Peppers
einen bess
ssermann,
verwundert
a trefflich w
en schwer
ause staun
a Reihe der
er heben
st Nikolai,
Joseph, Geo

deutschen Wohlfahrtsbriefmarken
Gültig bis 30. Juni 1931

15 DEUTSCHES REICH 15

50 DEUTSCHES REICH 50

15 DEUTSCHES REICH 15

50 DEUTSCHES REICH 50

15 DEUTSCHES REICH 15

50 DEUTSCHES REICH 50

15 DEUTSCHES REICH 15

50 DEUTSCHES REICH 50

15 DEUTSCHES REICH 15

Besuchszeit in Ateliers Wiesbadener Künstler.

(Freie Künstlerschaft Wiesbaden.)

Maler: Alo Altripp, Nikolasstr. 32. 12-1 Uhr.
Fernsprecher 239 65. — Alexei und Andrej v. Jawlensky, Beethovenstr. Nr. 9, pt. Fernsprecher 263 60. — Helmut Eicheshelm, Moritzstrasse 6. — Anna Quedenfeldt, Mosbacher Str. Nr. 12. Sonntags 11-13 Uhr. Fernsprecher 224 39.

Bildhauer: Willy Bierbrauer, Frankfurter Strasse 57. Fernspr. 220 20.

Architekten: E. Fabry, Ahornweg 1. Fernspr. 266 30. — Rud. Joseph, Arndtstr. 6. Fernspr. 220 76. — Ludw. Minner, Wilhelmstrasse 18. Fernspr. 246 88.

Konditorei u. Café Fr. Blum

Wilhelmstrasse 46 * Gegründet 1878

Von jedem Fremden besucht!

Wiesbadener Spezialitäten: Ananastorten — Wiesbad. Pflaumen

Selt 52 Jahren das feine Bestellgeschäft

Versand nach auswärts Lieferung zu allen Festlichkeiten
Vornehme, behagliche Räume Frühstückstube Erstkl. Konditoreierzeugnisse

Kurverwaltung Wiesbaden

Jeden Dienstag und Freitag
Gesellschaftsspaziergänge
In die nähere Umgebung Wiesbadens
unter sachkundiger Führung
Beteiligungsgeld 0.50 Mark pro Person
Treffpunkt: 14.30 Uhr am Haupteingang
des Kurhauses
Die Spaziergänge richten sich jeweils nach der
Witterung und Wegebeschaffenheit.

Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstr. 4. Thermal-
bäder mit Ruhegelegenheit
von 8-13 u. 15-18 Uhr.
An Samstagen Badezeit bis
19 Uhr. Sonn- und
Feiertags geschlossen.

Wiesbadener Bade-Blatt

stellt dadurch, dass es in allen Hotels und Pensionen
stets ausgelegt wird, die ständige Verbindung des
Fremdenpublikums mit der Wiesbadener Geschäfts-
welt dar. Es ist deshalb für jeden Kaufmann das

beste Insertions-Organ

Wohlgeschmakt und



GERMANIA
BRAUEREI-GES. WIESBADEN

weil am besten
und wohlbekümmelter.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 19. Februar 1931.
* vor dem Namen bedeutet: als Passant
angemeldet.

- A.**
*Agrudi, A., Hr. m. Fr., Hamburg
Albert, A., Frl., Freiburg
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
Altmann, H., Fr., Berlin Englischer Hof
Arndt, A., Fr., Berka (Kr. Sondershausen)
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
- B.**
*Baar, K., Hr., Kassel Grüner Wald
Bär, R., Fr., Dieburg, Schwalbacher Str. 47
*Baues, H., Hr., Kl. Broich Luisenhof
Baumann, F., Hr., Gemünden
*Becht, H., Hr., Nürnberg Neuer Adler
Becker, L., Hr. m. Fr., Hagen Domhotel
Beckmann, F., Hr., Emsdetten
*Berg, L., Hr., Düsseldorf Schwarzer Bock
Bezner, J., Fr., Köln Kölnischer Hof
Bieligk, B., Hr. Verwalt.-Dir. m. Fr.,
Gehren (Thür.) Pariser Hof
*Bier, H., Hr. m. Fr., Duisburg, H. Happel
*Blecher, R., Hr. Bank, m. Fr. u. 2 Töcht.,
Elberfeld Metropole
*Bleck, V., Hr., Friedrichsroda Luisenhof
Bleckmann, H., Frl., Düren, Schwarz. Bock
Boele, M., Hr. Schiffreeder m. Fr., Haag
Bellevue
*Braun, M., Hr., Berlin Grüner Wald
*Brauns, F., Hr., Bremerhaven Hotel Berg
Bücher, O., Frl., Heidelberg Hotel Kranz
- D.**
*Dodde, H., Hr., Rotterdam Metropole
Domski, H., Hr. Dir. m. Fr., Berlin
Drieberg, W., Hr., Düsseldorf, Hotel Regina
*Dudeck, H., Hr., Dresden Einhorn
*Düssmann, F., Hr., Magdeburg
*van Dyck, G. L. A., Hr. Rechtsanw. Dr.
m. Fr., Rotterdam Metropole
- E.**
*Ehrensberger, E., Hr., Karlsruhe
*Endres, H., Hr., Fürth Hotel Nassau
*Espenschied, J., Hr., Cochem Zentral-Hotel
Hotel Reichspost-Reichshof
- F.**
Falkenburg, H., Hr., Mülheim (Ruhr)
*Foerster, W., Hr., Saarbrücken, Hansa-H.
*Frank, R., Hr., Berlin Grüner Wald
Freidberg, M., Hr., Berlin-Charlottenburg
Schwarzer Bock

- Frey, H., Fr., Madrid Beethovenstr. 5
*Fricke, R., Hr., Hamburg Grüner Wald
- G.**
*Giesacker, W., Hr., Braunschweig
Hotel Berg
*Gramberger, Th., Hr., Wesermünde
Rheinischer Hof
*Gressmann, E., Hr., Frankfurt a. M.
Goldenes Ross
*Grimm, M., Frl., Frankfurt a. M., Einhorn
*Gruber, M. u. Th., 2 Frl., Deggendorf
Karls Hof
- H.**
*Hecht, L., Fr., Frankfurt Weisses Ross
Hecker, H., Hr., Köln Schwarzer Bock
*Heibach, E., Hr. Pfarrer m. Fr., Kirberg
Evang. Hospiz
*Heidenreich, H., Hr., Stuttgart, Hansa-H.
Heidenreich, G., Schwester, Hausdorf b.
Hamburg
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
*Helbig, P., Hr., Berlin Posthorn
Helbig, K., Hr., Grettstadt Zum Römer
Hensel, K., Hr., Waldschbach
Evang. Hospiz Oranien
*Hess, A., Hr., Bleicherdt Grüner Wald
*Heymann, A., Hr., Köln Zentral-Hotel
*Hildebrand, B., Hr., Zürich Palast-Hotel
*Hirsch, W., Hr., Frankfurt Grüner Wald
*Hirsch, M., Frl., Mainz Friedrichshof
- I.**
*Imhoff, O., Hr. Schauspieler m. Fr.,
auf Reisen Friedrichshof
- J.**
Jedisch, K., Hr., Köln Zwei Bücke
- K.**
Kahn, S., Hr., Landau (Pfalz)
Sanatorium Dr. Guradze
*Keim, C., Hr., Weimar Hotel Happel
Kipper, D., Frl., Oberhausen (Rheinld.)
Evang. Hospiz Oranien
*Kleinschmidt, K., Hr., Düsseldorf
Neuer Adler
v. König, G., Hr. Oberstlt. a. D. m. Fr.,
Gotha D.O.B.-Heim, Leberberg 9
Königsfeld, J., Hr. Reeder, Haag, Kaiserhof
*Koffer, B., Hr., Berlin Einhorn
Kowald, E., Hr., Berlin Hotel National
*Krause, A., Hr., Weimar Grüner Wald
Külbel, W., Hr. Dir. Dr., München
Domhotel
Kucner, A., Hr. San.-Rat Dr. m. Fr., Posen
Weisses Ross
- L.**
*Leisch, K., Hr. Ing., Düsseldorf
Hotel Berg
Liewerant, J., Hr. m. Fr., Hamburg
Schwarzer Bock
Lingelbach, H., Hr. Dr. med., Konz b. Trier
Pariser Hof

- Loeser, A., Frl., Berlin Pension Hamburger Hof
*Logé, W., Hr., Bernau Evang. Hospiz
*Luthardt, H., Hr. Dr., Saalfeld Rose
- M.**
*Mahlberg, J., Hr., Recklinghausen
Hansa-Hotel
*Mannheimer, F., Hr., Karlsruhe Grüner Wald
*Menckhoff, L., Hr., M.-Gladbach
Grüner Wald
*Maurer, A., Hr., Neustadt a. H. Karishof
*Meuser, A., Hr., Koblenz Neuer Adler
*Meyer, O., Hr. m. Fr., Hamburg
Friedrichshof
*Müller, H., Hr. Flieger, Berlin
Hotel Happel
*Müller, A., Frl., Berlin Hotel Happel
*Müller, O., Hr., Grosse Schönau, Grüner Wald
Müller, H., Hr. m. Fr., Düsseldorf
Hotel Regina
- N.**
*Nabe, A., Hr. Bez.-Dir., Karlsruhe
Hotel Reichspost-Reichshof
Nehring, R., Hr. m. Fr. u. Tocht., Erfurt
Schwarzer Bock
*Neu, F. W., Hr. Bürgermeister, Selters
Hotel Berg
*Neumann, O., Hr., Kassel Grüner Wald
*Neuse, E., Fr., Berlin Evang. Hospiz
Nöster, L., Hr. Ing., Wien, Schwarzer Bock
- P.**
Pakheiser, M., Frl., Heidelberg, Hotel Kranz
*Paul, A., Fr. Gutsbes., Selters, Hotel Berg
*Piekenbrock, E., Hr., Essen Hotel Bender
- R.**
*Raabe, B., Hr. m. Fr., Berlin, Grüner Wald
*Resch, R., Hr., Lübeck Grüner Wald
Riese, B., Hr., Köln Schwarzer Bock
*Riesling, H., Hr., Köln Hotel Happel
Rösnig, Th., Hr., Essen Union
Rössel, C., Hr., Hertlinghausen
Rosenthal, M., Hr., Nassau Hotel Kranz
*Rossmann, G., Hr., München, Grüner Wald
- S.**
*Sachs, P., Hr. Ing., Kreuznach
Weisses Ross
*Salzman, J., Hr., Paris Metropole
*Salzman, M., Hr., Paris Metropole
Schaefer, G., Hr., auf Reisen, Pens. Elbers
*Schäfer, W., Hr. Betr.-Dir., Duisburg
Friedrichstr. 31
Schauff, H., Hr., Köln Schwarzer Bock
Schilgen, J., Hr. Fabr., Emsdetten
Schwarzer Bock
*Schmid, J., Hr., Wingeln Posthorn
*Schneberger, H., Hr., Köln Grüner Wald
*Schneider, W., Hr., Stuttgart
Hotel Reichspost-Reichshof

- Schneider, E., Hr. Dr., Pension
*Schock, O., Hr., Heilbronn
*Schöniger, J., Hr., Erlangen
Schöpp, H., Hr., Bg. Gl.
Schöpp, M., Hr. m. Fr.
*Schröder, H., Hr. Dr., Fr.
Schuch, K., Hr. Gutsbes.
Schuch, J., Hr. Gutsbes.
*Schuchardt, K., Hr., Fr.
*Schüle, H., Hr. Insp., m.
Hotel
*Schullström, H., Hr., m.
Schulte, B., Fr., Wanne
v. Schwerin, F., Fr. Grün.
*Siegele, M., Hr., Pforzheim
*Sinsinger, M., Frl., Passau
*Smeda, P., Hr., Snowid
*Stahl, R., Hr. General
*Staudterman, W., Hr., m.
Stephany, L., Fr. Major,
Stern, H., Hr., Frankfurt
*Stern, A., Hr. m. Fr., m.
*Tempel, H., Hr. m. Fr., m.
Tönges, O., Hr. m. Fr., m.
Ullrich, E., Frl., Annaberg
Sanat.
*Völeker, M., Hr., Magdeburg
*Vogt, E., Hr., Würzburg
*Voschgezang, F., Hr., m.
Wafelbakker, E. P., Fr.
*von der Walde, S., Hr.
Wallhäuser, J., Hr., Nie
Wegerer, E., Hr. m. Fr.
*Weise, B., Hr., Kreuznach
*Wolf, E. u. J., 2 Frl., K
Woltmann, H., Hr., Stud
Zürn, A., Hr., Berlin

Loesch's
Wein- u. Bierstuben
Spiegelgasse, Ecke Webergasse

nahe Kurhaus und Staatstheater
weltbekannt
von jedem Fremden besucht
Qualitätsküche - Qualitätsweine
Weingrosshandlung

neu angegliedert:

Bierstuben

Pilsener Urquell - Sieden hell und dunkel

Plato z. b. E.
FRIEDRICHSTRASSE 35
Diensttag und Freitag

Mäntel - Complots - Kleider
Abendkleider
Original Jersey-Kleider und Complots

Für Bälle
und Kostümfeste:

Dulmin
das unschädliche Enthaarungs-
mittel. Aerztlich empfohlen.
Tube M. - 50, 1.25, 2.-
Dose M. 2.-

Superb
der wasserfeste,
naturgetreue Lippenstift
M. - 50, 1.25, 2.50

**Der neue wasserfeste
Augenbrauenstift**
färbt nicht ab
in reisender, silberartiger Hölse
Blond, braun und schwarz
M. - 15

Superb
das wasserfeste, natur-
getreue Wangenrot
M. - 50, 1.50

Orchideen
der festhaltende flüssige
gelbbraune, ge-
hellbraun u. dunkelbraun f. O.
M. 1.25, 2.25

Dr. M. Albersheim, Wiesbaden,Lager aller bekannten
in- und ausländischen Parfümerien**Wilhelmstr.**

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. - Druck von Carl Ritter, G. m. b. H., Wiesbaden. - Verlag der Stadtverwaltung

**CAFÉ ORIENT**

Unter den Eichen - Endstation der Autolinie 3

Tägl. Nachmittags-Konzert der Künstler-Kapelle Jossy Spreng
Abends mit Tanz-Einlagen**Auto- und Pferdedroschken**offene und geschlossene Wagen
Sammelnummer 59966Rund- u. Fernfahrten mit Clubsessel-Omnibus täglich
ab Kurhaus. Vereine und Gesellschaften Preisermäßigung nach
Vereinbarung.Vergesst die
hungernden
Vögel nicht

THEATER - Karten
f. beide
Staatsth.
Fernspr. 27224
Nr. 27224
SCHOTTENFELS & Co.
Amtliche Vorverkaufsstelle
Theaterkolonnade 29/35

Haus Damb

Pension 1. Rang

Neuberg 4 Tel. 27341
3 Minuten vom Kochbrunnen
Ruhige, freieste Lage
Diät-Küche / Liegekuren /**Hotel u. Badhaus**

Goldenes K

schön eingerichtete Zimmer mit
fließendem Wasser
Thermalb
aus eigenen
Badehalle und Bäder vollständig
Passantenbäder**Spiel- Ware**Kl. Burgstr. 1
im Kurviertel
Führend in Spielzeug, Puppen, B
u. Gesellsch.-Spielen für Gross u.
„Märklin“ Uhrwerk- Dampf- elek
Metallbaukasten
Wippen - RutschbahnenNeuheiten in Wollstoff
Moderne Seidenware
Erstklassige Maßanfertigung